

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 235 ✓

Leipzig, Montag den 11. Oktober 1937

104. Jahrgang

Für die Menschheit wurde am 10. April 1917 ein neues Kapitel der Schicksale an Dronning bei französischer Kampfkraft, aber die deutschen Truppen ihnen nicht. Inoffiziell wurden sie jedoch Frankreich in geriet. Nach August 1917 100 Tausend wurden in dieser unruhigen Phase getötet. Generalstab - Paris der Schwarz - Verfall der Gezeiten und März auf Paris - "Blutbad" Hülle von der Laune in den Tagen, die er im Rollen brachte - Eine tragische Heldentat von allen - Denn kein Gegner waren - Deutsche Soldaten - So bleibt es eine mit diesen erdbeerenden Buche erhebende Gewalt: Deutsche Schicksal beide Kampf, nicht Zufall.

Der große Erfolg

Ⓜ P. C. Ettighoffer • Eine Armee meutert Ⓜ

Zur Ausgabe gelangt soeben das 61.—100. Tausend. Leinen 4.40 RM. 300 Seiten. 31 fotos. • Wollen nicht auch Sie mit diesem Sonderfenster für das prächtige Buch werben. Alles Nähere auf dem Bestellzettel.

C. B E R T E L S M A N N V E R L Ä G • G Ü T E R S L O H

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

(Vorhergehende Liste siehe in Nr. 229, 230 u. 231 vom 4., 5. u. 6. Oktober 1937)

Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen

Band. = Bandoneon	Mdlne. = Mandoline	Mch. = Männerchor	St. = Stimme
gCh. = gemischter Chor	Mdlnch. = Mandolinenchor	S. = Sopran	Z. = Zither
Ges. = Gesang	Mdlnqu. = Mandolinenquartett	SO. = Salonorchester	

Baltischer Musikverlag in Stettin.

Schön, F., Ostseelieder f. Ges. m. Pfte. (Fr. Schön.) *M* —.75.

Berliner Konzertverlag (E. Zielke) in Berlin-Steglitz, Lothar-Bucher-Str. 13.

Zielke, E., Lebensfreuden, Suite. Für gr. Orch. bearb. v. Frz. Riedel. *M* 5.—, f. SO. *M* 3.—.

Richard Birnbach in Berlin.

Fischer, E., Ständchen im Laubengang. Serenade. Für Orch. *M* 2.80, f. SO. *M* 1.80.

Graener, P., Sérénade pittoresque. Für Orch. *M* 3.—.

Heller, M. P., Der kleine Klavier-Virtuose. Beliebte Vortragsstücke, instrukt. bearb. *M* 2.—.

Lautenschläger, W. (J. Armandola), Wo die Mandeln blühen. Serenade. Für Orch. *M* 2.80, f. SO. *M* 1.80.

Rust, Fr. W., Aus meinem Tagebuch. Suite in 3 Sätzen. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 4.50, f. SO. *M* 3.—.

Siede, L., Makkaroni. Intermezzo. Für Orch. bearb. v. H. v. Platen. *M* 2.80, f. SO. *M* 1.80.

Boccaccio Verlag (R. Birnbach) in Berlin SW 68.

Krüger-Hanschmann, Reich mir deine kleinen Hände! Langs. Walzer. Für Blasmus. bearb. v. H. v. Platen. *M* 2.50.

Platen, H. v., Der schwarze Korsar. Optte. Daraus: Etwas Liebe u. etwas Rum. Walzerlied. Für SO. m. Jazz-Stn. *M* 1.80.

Der braune Musikverlag Carl Seitz in Berlin W 50, Nürnberger Str. 20.

Rönnfeldt, Fr., Für das deutsche Vaterland. Marsch. Für Blasmus. 16^o *M* 2.—.

Max Brockhaus in Leipzig.

Humperdinck, E., Aufzug der Hirten aus Shakespeares »Wintermärchen«. Für SO. bearb. v. J. Popelka. *M* 1.50.

— Dreikönigsabend u. Intermezzo aus »Was ihr wollt«. Für SO. bearb. v. J. Popelka. *M* 1.20.

— Liebeszene aus Shakespeares »Kaufmann v. Venedig«. Für SO. bearb. v. J. Popelka. *M* 1.80.

Frieda Büttner in Berlin-Halensee, Karlsruher Str. 2.

Miller, Ch., Zigeuner-Geigen. Csardas. Für Orch. bearb. v. H. Ritter. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.50.

Oltersdorff, R., Senorita Rosita. Optte. (H. Pflanzler.) Daraus: Senorita Rosita. Span. Walzer. Für Orch. bearb. v. R. Kutsch. *M* 3.50, f. SO. m. Jazz-Stn. *M* 2.50.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Abendroth, H., Heut wird geschunkelt. Neuer Schunkelwalzer. (H. Abendroth.) Für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Bombert, P., 's Hannerl sucht sich a Mannerl! Parodistisch-drastringische Soloszene f. 1 Dame m. Pfte.-Bgl. *M* 1.80.

— Maxe von der Taxe. Parodistischer Vortragsscherz f. 1 Herrn m. Pfte.-Bgl. *M* 1.80.

Edition Intro in Berlin W 50, Neue Ansbacher Str. 11.

Jaschin-Wensky, Memelland-Marsch (Deutsch ist das Memelland), zus. m. H. F. Hennig, Ostpreussen-Marsch (Heimatländ im deutschen Osten). Für Blasmus. bearb. v. H. F. Hennig. 16^o *M* 3.50.

Laven, F., Moselnixe, zus. m. H. Elsner, An den Sommer. Lied (H. F. Hennig), bearb. v. H. F. Hennig. Für Ges. m. Pfte. Kplt. *M* 1.—.

Malo, H., Herz-Dame. Langs. Walzer, zus. m. Ada-Lou. Foxtr. Für Jazz-Orch. Kplt. *M* 2.50.

Feuchtinger & Gleichauf in Regensburg, Schwarze Bären-Str. 5.

Crampen, A., O göttliches Kind! Für gCh. — f. Mch. Bl.-Part. je *M* —.20.

Ditterich, K., op. 55. Vater unser, der du bist. Für 1 Singst. m. Pfte. (od. Org.-)Bgl. *M* 1.20.

— op. 64. Fünf Grablieder f. Mch. Bl.-Part. 16^o *M* —.80, von 4 Ex. ab je *M* —.50.

Gauss, O., op. 108. Benedicamus patrem. Einfache Motette f. Unisono Chor u. Org. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.20.

— op. 110. Christkönigs-Kantate. (Gaudentius Koch.) Für Volksges. u. mehrstgn. Ch. m. Bgl.: Ausg. A, f. gCh., B f. Mch. Part. je *M* 1.80, Ch.-St. je *M* —.20, Volkssingst. je *M* —.15.

Feuchtinger & Gleichauf in Regensburg ferner:

— op. 115. Alleluja. 2 gem. Chöre a capp. 1. Laudate Dominum. Motette. 2. O Gott, in deinem Heiligtum. Lied nach dem 150. Psalm. (Rup. Wachter.) Bl.-Part. *M* —.30.

Kammerer, H., Seid froh. Liederbuch, hrsg. (Melodie u. Text.) 16^o Kart. *M* 1.20, geb. *M* 1.60.

Kindsmüller, K., op. 62. Mutter, o segne mich. (Jos. Kreuzer.) Marienlied. Für 4stgn. gCh. Bl.-Part. *M* —.20.

— op. 63. Mutter, o segne mich! Marienlied. (Jos. Kreuzer.) Für 3—4 gleiche Stn. m. Bgl. Part. *M* —.80, Singst. je *M* —.10.

— op. 64. Bitttruf an Maria. (Jos. Kreuzer.) Für 1 od. 2 Singst. (m. Org.- od. Harm.-Bgl.) qu. 8^o *M* —.15.

— op. 65. Lied zur hl. kleinen Theresia vom Kinde Jesu. Für 1—3 Singstn. m. Bgl. Part. *M* —.80, Singst. je *M* —.10.

— op. 66. Deutsche Singmesse: Es riefen die heiligen Glocken. (Ludmilla Stegmann.) Für 3 Singstn. m. Bgl. Part. *M* 2.40, Stimmheft. kl. 8^o *M* —.30.

König, E., op. 15. Vier neue Marianische Schlussantiphonen. Für 4stgn. gCh. Part. *M* 1.20, St. je *M* —.25.

Maupai, K., op. 51. Grosser Gott, wir loben dich. Für 4stgn. gCh. Part. *M* 2.50, St. je *M* —.50.

Pfeiffer, F., Kleines Orgelalbum. (Auch f. Harmonium.) Gesammelt, bearb. u. m. eigenen Beiträgen versehen. H. II. qu. 8^o *M* 1.50.

Scherer, W., Vilstalerlied. (W. Scherer.) Volksw. Für 1 Singst. od. 1stgn. Ch. m. Pfte.-Bgl. Part. *M* —.80, Singst. je *M* —.10.

Schönhärl, A., Nur für dich, o Maria. (A. Schönhärl.) Für 1 Singst. m. Org. od. Harm. *M* 1.50.

Wilhelm Gebauer in Leipzig.

Glessmer, F., An den Ufern der Saar. Für SO. bearb. vom Komp. *M* 2.50.

— Der Schwalben Abschied. Intermezzo. Für SO. *M* 1.80.

Ph. Grosch in Leipzig.

Beyersdorf, H., In meinem Gärtchen. (Fr. Reinhardt.) Für Mch. Bl.-Part. *M* —.15.

— Sonnenwende. (Emil Walther.) Für Mch. Bl.-Part. *M* —.20.

Carl Haslinger in Wien I.

Volé, L., u. P. Reif, Sie hat eine Feder am Hut. (P. Herz.) Walzerlied. Für Männerquart. m. Pfte.-Bgl. bearb. v. K. Hlinak. Part. *M* 1.—, St. je *M* —.20.

W. Huhn in Lüdenscheid.

Löhr, H., Murzel u. Purzel. Lustige Konzertpolka. Für 2 Klarinetten, m. Harm.-Mus., bearb. v. W. Huhn. *M* 3.—, Schweiz. Bes. *M* 3.50.

Rhode, M., Einzug der Sportkämpfer. Marsch. Für Orch. *M* 2.50, f. SO. *M* 1.80.

Kiesel & Böhme in Salzburg.

Carste, H., Unter Ausschluss der Öffentlichkeit. (Br. Balz.) Tonfilm. Daraus: Mein Herz sucht eine Königin. Tango. Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 1.50.

— do. O bella Rosa. Paso doble. Für Jazz-Orch. bearb. vom Komp. *M* 1.50.

— do. O bella Rosa. Paso doble. — Mein Herz sucht eine Königin. Tango. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.50.

Stolz, R., Millionäre. Daraus: Geh, rutsch mir mal den Buckel runter. Foxtr. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Kudritzki. *M* 1.50.

— do. Ein jeder träumt das Märchen vom grossen Glück. Tango. Für Jazz-Orch. bearb. v. F. Stolzenwald. *M* 1.50.

— do. Liebling, ich möcht so gern mit dir allein sein. Slowfox. Für Jazz-Orch. bearb. v. H. Kudritzki. *M* 1.50.

— do. Schlagerheft. Für Ges. m. Pfte. *M* 1.80.

Ad. Köster in Berlin-Lichterfelde.

Hellweg, K., Spielmusik, f. die Waldzither hrsg. Bd. II. Wanderlieder u. Märsche. qu. 8^o *M* —.80.

F. E. C. Leuckart in Leipzig.

Schirdewahn, A., Drei Offertorien bzw. Gradualverse u. die Antiphon »Exaudi nos Domine« nach Brosigs op. 20 liturg. ergänzt u. f. 3 gleiche Stn. u. Org.-Bgl. bearb. Part. *M* 2.—, Ch.-St. je *M* —.30.

Sixt, P., Hymnisches Vorspiel. Für Orch. Stn. Preis nach Vereinb.

Schluß siehe Börsenblatt Nr. 236 vom 12. Oktober 1937!

Umschlag zu Nr. 235, Montag, den 11. Oktober 1937

Brandes-Boettcher

Als Züsvogel durch Amerika



Heliossche Verlagsanstalt
Leipzig

Wie oft wird im Laden nach einem Geschenkbuch für die reifere Jugend gefragt und „mal was anderes, mal was neues“ verlangt! Bitte, Deutscher Buchhandel, hier ist ein **Buch für junge Menschen unserer Zeit!**

Die Kollegen, die es gelesen haben, sind restlos begeistert und empfehlen und verkaufen eins nach dem andern! Schmucker Ganzlnbd. mit Schutzumschlag **RM 2.40**

Wir bitten beim Weihnachtseinkauf auch dieses Buch eines deutschen Verfassers nicht zu vergessen, es läßt sich gerade dieses Buch verkaufen!

Z

Aus einigen der vielen und
ausnahmslos zustimmenden Kritiken:

Allerlei Hochachtung vor so viel Unternehmungsgeist eines jungen Mädels! Der frischgebackene Diplom-Ingenieur Nelly macht sich 23-jährig auf zu einer regelrechten kleinen Vagabundiererei durch Kanada und U.S.A., um ein Stück Welt kennenzulernen und sich dabei diese Welt sozusagen selbst erst einmal zu verdienen. Ganze 25 Dollar reichen ja nicht lange, und da hieß es eben, alle möglichen Arbeiten annehmen, mal Dienstmädchen, Köchin, Kellnerin, Fabrikarbeiterin oder ähnliche Berufe auszufüllen und sich tapfer zu behaupten. Das gelingt der jungen Deutschen großartig, das eiserne gesparte und zusammengehaltene Geld reicht immer ein Stück weiter in eine andere Stadt und Gegend, und wenn es gar nicht langem will, dann gibt es ja auch mal einen Güterzug auf den man im Dunklen aufspringen kann, um zu „sumpen“ auf deutsch: schwarzzufahren. Auf diese abenteuerliche Art hat die unternehmungslustige Frau viele interessante Dinge zu sehen bekommen, von denen sie in ihrem reizenden Buch lustig und amüsant plaudert. 12 Uhr-Blatt, Berlin.

Das Lehr- und Wanderjahr einer jungen Deutschen wird hier von der Verfasserin als lebendiger Reisebericht niedergelegt. Der Alemanne, Freiburg.

Nun liegt der frische, mit viel Humor und Menschenkenntnis geschriebene Reisebericht in Buchform vor, und wir wünschen, daß viele junge Menschen ihn lesen und erkennen, daß man mit Mut, Klugheit, Selbstvertrauen und Fleiß auch unter schwierigsten Bedingungen sich durchsetzen kann. Fürs Haus, Berlin.

Das alles ist frisch und lustig, ohne jede falsche Romantik geschrieben, so daß man das Buch gern zur Hand nehmen wird. Deutscher Bücherfreund, Leipzig.

Geschautes und Erlebtes wird in dem vorliegenden Büchlein so lebenswahr geschildert, daß die Verfasserin ihre Leser bis zuletzt in den Bann ihrer Darstellung zwingt. Leipz. Tagesztg.

Auch Nelly Brandes' Buch gehört auf die Haben-Seite der einschläg. Literatur. Dresdn. Anz. Wer das Buch liest, wird es nicht bereuen. Schleswiger Nachrichten.

Das Buch ist frischfröhlich geschrieben und aller Schulmeistererei abhold, sodaß es viele Freunde finden wird. Goldaper Tageszeitung.

Zum 180. Geburtstag des Freiherrn vom Stein am 26. Oktober 1937

HANNS MARTIN ELSTER

Reichsfreiherr vom Stein

Der Mann und das Werk

376 Seiten, zeitgenössische Bilder und eine farbige Geschichtskarte

In Leinen RM 5.50

„Mit gutem Recht kann man das Buch als die Stein-Ausgabe für jeden Deutschen bezeichnen.“
Königsberger Allgemeine Zeitung



Das lebendig und fesselnd geschriebene Werk liegt bereits in einer Auflage von 52000 Exemplaren vor.

„Das neunzehnte Jahrhundert hat Stein, wie selten einem anderen Staatsmann zuvor geschah, Unrecht getan. In dem Buch wird der Beweis erbracht, Stein gehöre nicht zum neunzehnten, sondern in unser Jahrhundert. Das Dritte Reich und sein Bekenntnis zu seiner politischen Anschauung hat dem Streben Steins recht gegeben, so sehr er zu seiner Zeit auch mißverstanden oder bekämpft wurde.“
Völkischer Beobachter

Gustav Weise Verlag / Berlin

Auslieferung in Österreich: Rud. Lechner und Sohn, Wien / Schweizer Auslieferung: Münster Verlag, Basel

Z

Verlag von A. Graffs Buchhandlg. / Braunschweig

Innerhalb der Reihe „Die Seltenheiten der Weltliteratur“ erscheint soeben in einmaliger, numerierter Auflage:

Johann Georg Zimmermann Vom Nationalstolz

Herausgegeben und eingeleitet von

Dr. Konrad Beste

Halbstanzband im Stil der Zeit

Ein erlesener Inhalt in erlesener Ausstattung!

Angeregt durch die Taten des großen Friedrich schrieb Johann Georg Zimmermann — gleich groß als Arzt wie als Schriftsteller — dieses eindringliche, fesselnde und durch zahlreiche Beispiele aus Geschichte und Völkertunde belebte Bekenntnisbuch vaterländischen Fühlens. Es bedeutete nichts weniger als den Durchbruch des nationalen Elements in unserer deutschen Literatur. Im 18. Jahrhundert immer wieder neu aufgelegt, ist seitdem ein vollständiger Abdruck des Buches nicht wieder erfolgt. Hier wird es in einem Faksimiledruck nach der so überaus seltenen Erstauflage — ausgeführt von F. Ullmann — vorgelegt. Der Dichter Konrad Beste, als Kämpfer der deutschen Volksseele ein dazu Berufener, schrieb die Einleitung dazu; die Herausgabe war von ihm seit vielen Jahren erwogen worden. Durch Papier und Einband — Halbstanz im Stil der Zeit — wirkt das Buch wie ein Erzeugnis jener Tage.

Z

Broschiert RM 3.50, gebunden RM 5.50
Luxusausgabe (Nr. 1—20) auf acht Bütten
vom Herausgeber signiert, geb. RM 20.—

August Arnold

Der Ursprung des christlichen Abendmahls im Lichte der neuesten liturgiegeschichtlichen Forschung

Großoktav. XVI und 196 Seiten (Freiburger theol. Studien, 45. Heft). Kommissions-Verlag

Geheftet 6.50 Mark (350 g)

Diese Arbeit bringt das Wesentliche der neuesten liturgiegeschichtlichen Abendmahlsforschungen und ihrer Fragestellungen zur Darstellung und fügt ihre Ergebnisse zu einem einheitlichen Ganzen zusammen. Der Verfasser behandelt eingehend die Frage, ob das christliche Abendmahl aus analogen jüdischen und hellenistischen Erscheinungsformen herausgewachsen sei, oder ob es sich aus einer genuin christlichen Wurzel heraus unabhängig von außerschristlichen Parallelen entwickelt habe. Daneben wird die Frage nach dem Sinn des altchristlichen Abendmahls untersucht und eine Erklärung der Idee und des Wesens des Messopfers gegeben, die dem geschichtlichen Werden Rechnung trägt. — Empfehlen Sie die Arbeit allen liturgiegeschichtlich, bibelexegetisch und dogmatisch Interessierten.

Z

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Aluminium

Antimon

Arsen

Bauxit

Blei

Bronze

Chrom

Eisen

Gold

Radium

Kali

Kohle

Kupfer

Magnesium

Mangan

*§
Zinn*

Wort=

*§
Zinn*

Ann

*§§
Zinn*

Messing

Nickel

Platin

Quecksilber

Salz

Silber

Silizium

Stahl

Tantal

Technische

Erzeugnisse aus Metallen

Titan

Wolfram

Zink

Zinn

bringt im Wortlaut und mit Erläuterungen die neue Lose-Blatt-Sammlung

Die Vorschriften über Preisbildung u. Warenregelung

II. Teil: Eisen- und Metallwirtschaft

von Hauptschriftleiter Dr. iur. C. Mölders mit Erläuterungen von Referenten der Überwachungsstellen ● Rund 750 Seiten in Ganzleinen-Ordner ● Mit umfangreichem Stichwortregister, zeitlichen Übersichten, tabellarischen Darstellungen und Terminkalender ● Grundwerk RM 9,60, Berechnung der bedarfsweise erscheinenden Ergänzungen nach Umfang in vierteljährlichen Abständen ● Sofortige Lieferung auch ohne Festbestellung mit vollem Rückgaberecht ● Neutrale Prospekte und besondere Verpackungen für Ansichtsendungen an Betriebe der Eisen- und Metallwirtschaft unberechnet ● Hermann Luchterhand ● Verlag für Steuer- und Arbeitsrecht ● Berlin-Charlottenburg 9 (Z)

In Kürze erscheint in 2., verbesserter Auflage:

HERZERKRANKUNGEN UND KREISLAUFSTÖRUNGEN

Homöopathische und nichtmedikamentöse Behandlung

Ausgewählte Kapitel aus dem Arbeitsgebiet des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

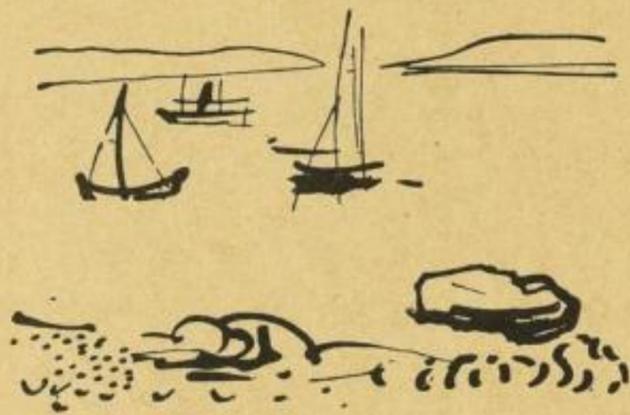
Herausgegeben von Dr. med. HANNS RABE, Berlin, unter Mitarbeit von Dr. E. Aßmann-Dresden / Dozent Dr. E. Bastanier-Berlin / San.-Rat Dr. Fr. Gisevius-Berlin / Dr. Frieda Linß-Heidelberg / Geh. Hofrat Dr. L. Roemheld-Schloß Hornegg / Dr. H. Sauer-Breslau / Dr. Alfons Stiegele, Stuttgart

Etwa 170 Seiten, Gr.-8°, Ganzl. RM 6.60, kart. RM 5.20

Als die homöopathische Schule die Aufmerksamkeit auf ihre Behandlung und Auffassung der Herzerkrankungen und Kreislaufstörungen lenkte, fand sie in den Reihen der Hochschulmedizin unerwartetes Interesse. Das beweist schon die notwendig werdende 2. Auflage dieses Buches. Die Mitarbeiter haben sich bemüht, allen wissenschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. Neben der rein arzneilichen Behandlung finden aber in dem Buch auch die physikalisch-diätetischen Maßnahmen weitgehende Berücksichtigung. Das Buch ist geeignet, eine weitere Verständigung zwischen den beiden Arzneyschulen zu fördern.

Interessant ist jeder Arzt; darüber hinaus auch die Heilpraktiker. (Z)

HOMÖOPATHISCHER ZENTRAL-VERLAG KARL HAUG / BERLIN W 50



SOCIETÄTS-VERLAG

Frankfurt a. M.

1937

Am 15. Oktober erscheint unser neues Bücher-Verzeichnis mit vielen Bildern. Es enthält die wichtigsten Werke. Gerne stellen wir Ihnen für die Herbst- und Weihnachtswerbung davon eine größere Anzahl frei zur Verfügung.



Druckfertige Korrekturen sind, um schnelles Erscheinen zu ermöglichen, stets an die Schriftleitung des Börsenblattes zu senden.

Demnächst erscheint:

*Funerfmann-handfchrift
zügig und
faktroll!*



**Systematische Unterweisung
zur Pflege u. Ausgestaltung der Handschrift**

Von Ernst Korff. Mit vielen Abbild. 128 Seiten RM 3.50
(„Blaue Siemensreihe“ Heft 9/10)

Viele Menschen sind mit ihrer Handschrift unzufrieden. Schreibkurse helfen zumeist wenig; es wird durch sie bestenfalls eine eintönig wirkende Schönschrift erreicht, nicht aber eine flotte, zügige und dabei doch charaktervolle Eigenschrift. Die vorliegende Unterweisung will, durch praktische Beispiele und reiches Abbildungsmaterial unterstützt, den Erwachsenen zu einer solchen Eigenschrift verhelfen. Die Handschrift ist der persönliche Ausdruck des Menschen. Wer zu ihrer Pflege etwas Grundlegendes unternehmen will, dem wird dies einzigartige Buch gute Hilfe leisten.

Siemens-Verlagsgesellschaft, Bad Homburg



**Die soziale Tatgemeinschaft
ist einigende Kraft der
Nation.**

L. 5

Du bist dein Schicksal

Charlotte Köhn-Behrens:

138 Seiten. Geheftet RM 2.40, Leinwand RM 3.40

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. M. H. Göring, Leiter des Deutschen Institutes für Seelenforschung

Das Buch hilft seelische Not überwinden; es gibt dem Leser Klarheit über sich selbst, und damit Selbstbewußtsein und neue Kraft.

Behandelt sind Fragen, die an die tiefsten Seiten unserer Persönlichkeit rühren und die von jedem neu erlebt werden wie Aufklärung und Reinheit / Das gefährliche Alter des Kindes / Entwicklung bringt Verwicklungen / Ahnungen und Warnungen / Träume / Angstzustände / Schlafstörungen / Selbstaufgabe und Selbstbehauptung / Sympathie und Antipathie / Glück und Pech / Eitelkeit oder Selbstbewußtsein? / Ärger und Launen / Liebe oder Leidenschaft? / Echte oder unechte Erfolge.

Eine feinfühlende Frau hat das Buch geschrieben in Verbindung mit dem Deutschen Institut für Seelenforschung und Psychotherapie unter Förderung durch namhafte Seelenforscher wie:

Dr. W. Achelis, Prof. Dr. Bessau, Dr. H. von Hattingberg, Dr. M. W. Kronefeld, Dr. F. Künkel, Dr. E. Speer, Dr. v. Weizsäcker u. a.



J. F. Lehmanns Verlag / München 15

Soeben ist erschienen:

A. Caminnci

Vom Achtzehner zum Glatorog

Mit 59 Abbildungen auf 32 Tafeln. (332 Seiten, 32 Tafeln, 8°)

Leinen gebunden RM 7.50

Was diesen Jagderinnerungen eines erfahrenen Waidmannes besonderen Reiz verleiht, ist die eigenartige Mischung von Humor und leidenschaftlichen, ernsten Schilderungen. Der Verfasser, ein deutschblütiger Schweizer, ist nicht nur erfahrener Hochwildjäger; seine Stärke liegt ebenso sehr wie seine Liebe auf dem Gebiete der Niederjagd. Dr. A. Caminnci ist als Jagdschriftsteller in Jägerkreisen sehr geschätzt und vermag auf Grund reicher waidmännischer Praxis und besonderer schriftstellerischer Begabung mit der Niederschrift seiner Erlebnisse ein Erinnerungsbuch zu liefern, das jeder Waidmann mit großer Anteilnahme zu lesen vermag.

Nicht nur, daß es der Verfasser versteht, all seine vielen Erinnerungen lebendig und anschaulich zu schildern, das kann schließlich ein anderer auch, das, was sein Buch besonders wertvoll macht, ist die tiefe Liebe zu Wald und Wild, die aus jeder Zeile spricht, und der geradezu entzückende Humor, der sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch zieht.

Das Erleben selbst bedeutet dem Verfasser alles. Gewiß die Trophäe, das Gehörn, die Krone, das Geweih ist das Handgreifliche; höher aber als Schuß und Trophäe ist ihm stets das Drum und Dran, das Erleben selbst. So soll es auch sein, denn das erst stempelt den Jäger zum Waidmann. Es ist nicht jedem gegeben, Erlebnisse wiederzugeben, daß er allen Lesern gerecht wird. Da die Erlebnisse hier den Stempel der Wahrhaftigkeit tragen und jenes unaussprechliche Etwas, das an Saiten rührt, die in jedem echten Waidmann mitterklingen, wird Caminncis Buch eine freudige Aufnahme in jagdlichen Kreisen finden.



Verlag J. Neumann / Neudamm

In Kürze erscheint:

Bruno Liljefors

Das Reich des Wildes

Mit 24 farbigen Wiedergaben auf Tafeln und 35 einfarbigen Wiedergaben im Text von Gemälden und Zeichnungen des Verfassers.

Autorisierte Übertragung aus dem Schwedischen von Hete Willecke.

(186 Seiten, 24 Farbtafeln, gr. 8°.) Broschiert RM 10.—, gebunden RM 12.—

In diesem in deutscher Ausgabe erscheinenden Buch schildert der Schwede Bruno Liljefors, der hervorragende Jagdmaler des Nordens, sein arbeits- und ereignisreiches Leben wundervoll in Wort und Bild. Vom Kindheitserleben in Upsala und seiner herben Umgebung, vom ersten Drang zur Jagd und zur zeichnerischen sowie malerischen Gestaltung bis zur reifen Meisterschaft erfahren wir den Lebensweg des nunmehr 77 jährigen Künstlers in teils ernsten und philosophischen, teils humorvollen Kapiteln.

Schlicht, wie das Wesen dieser großen Persönlichkeit selbst, ist auch die Sprache, des Meisters scharf beobachtendes Auge, seine unauslöschliche Liebe zur Scholle, zu Baum, Strauch und Tier und seine sichere Künstlerhand haben aus der schwedischen Heimat so einzigartige Jagdgemälde voll Leben und Sterben, voll Leidenschaft und Innigkeit geschaffen, daß nicht nur der Jäger und der waidmännisch Interessierte sondern jeder mit der Natur Verbundene von der überwältigenden Großartigkeit des Künstlertums dieses großen Malers und Menschen ergriffen und beglückt wird.

Das Buch ist mit farbigen Wiedergaben von 24 Jagdgemälden und 35 Zeichnungen des Verfassers geschmückt.



Verlag J. Neumann / Neudamm

Persönlichkeiten gestalteten von jeher die Geschichte im Leben der Völker. Nachfolgende Generationen lernen aus dem überlieferten Geschehen, und wiederum hier und dort erstehende starke Persönlichkeiten führen durch Taten diese Geschichte fort.

So entsteht wechselseitig aus Tat und Geschehen die Geschichte: sie wird immer wieder ein Quell des Nachdenkens und in ihrer unerbittlichen Logik ein Lehrmeister für die Gegenwart und Zukunft.

Niemals ist Geschichte tot; und gerade die gewaltige Tatsache der staatlichen und volklichen Einigung im Dritten Reich ist besonders verständlich aus der endlich erfüllten Sehnsucht eines Volkstums zur Volksgemeinschaft – einer Sehnsucht, die wir auch in den traurigsten Zeiten deutschen Geschehens antreffen.

Die Wege deutscher Geschichte und Volkwerdung in ihrer Vielseitigkeit, tiefen Tragik und stolzen Größe seit den Ursprüngen zeigt die soeben erscheinende 4. (wesentlich ergänzte und erweiterte) Auflage der

deutschen

Geschichtsfibel

Vom
Germanischen Ursprung
bis zum Germanischen
Reich Deutscher Nation

von Dr. phil. Wilhelm Zimmermann

Die Neubearbeitung enthält auf 144 Seiten Text 86 Lichtbilder, Zeichnungen u. Kartenskizzen und trägt als Randhinweise die wichtigsten Geschichtsdaten.

Ⓩ

Preis RM 1.20

Dem Buchhandel bietet sich in der neuen Geschichtsfibel ein erfolgreiches, die jüngsten Geschehnisse erfassendes Buch. Sie gibt einen abgerundeten Überblick über den Gang der deutschen Geschichte seit frühem Anbeginn und nützt als Unterrichtsmittel jedem, der sich teure Geschichtswerke nicht beschaffen kann. Dem Geschichtskundigeren selbst bietet sie Vorteile als modernes Nachschlagebuch.

VERLAG »OFFENE WORTE«, BERLIN W 35

Unter Gottes Sternen

Ich mußte beim Lesen dieser Geschichten immer wieder an Hebels Schatzkästlein denken, von dessen Geist viel in ihnen lebt.

Ein Urteil der „Zeitwende“ über das Buch:

Ⓩ

Unter Gottes Sternen. Kurzgeschichten und Erzählungen deutscher Dichter der Gegenwart. 208 Seiten. Leinen RM 4.50. Kartonierte RM 3.20

OSKAR GÜNTHER VERLAG IN DRESDEN = A. 24

D a s **Indienbuch**

wird soeben ausgeliefert

FRANCIS YEATS-BROWN

Kinder der Mutter Ganga *Das alte und das neue Indien*

244 Seiten mit 28 Bildern, brosch. 3.-, kart. 4.-, Leinen 5.- RM

Ein Buch voll lebendigster Erlebnisse, geschrieben von einem Engländer, der in zwanzigjähriger Verbundenheit Indien erlebte. — Als Kenner der verschiedensten indischen Dialekte hatte Yeats-Brown wie kaum ein anderer Europäer Gelegenheit, auch mit dem einfachen Mann aus dem Volke zu sprechen; er besuchte den Bauern in seiner Hütte, sprach mit Heiligen und Mahatmas, studierte in einsamen Klöstern die verschiedenen Yogasysteme.

Pearl S. Buck

sagt über dieses Werk in der Zeitschrift „Asia“

Ein außergewöhnliches Buch! Ins Unermeßliche gehen diese Bilder des indischen Volkes und seiner Seele, — aber so unfaßbar groß diese Bilder auch sind, — hier ist das indische Volk, wie es wirklich ist. Das Allerbeste in der langen Reihe schriftstellerischer Werke, die wir in den vergangenen 2 Jahren gehabt haben.

Ⓛ Einmaliges Sonderangebot zur Einführung Ⓛ

Vorhut-Verlag Otto Schlegel • Berlin SW 68

Carl Hanns Erkelenz

Vierzehn Nothelfer

Von Dichtern dargestellt

Mit 14 Holzschnitten von Switbert Lobisser

Großoktav. VIII und 318 Seiten. Geh. 4.40 Mark (525 g); in Leinwand 5.60 Mark (590 g)

Vierzehn bekannte Dichter, unter ihnen Josef Friedrich Perkonig, Maria Veronika Kubatscher, Anton Sabele, Georg Kendl, Karl Heinrich Waggerl, Fanny Wibmer-Pedit, Johannes Kirschweng, Dolores Bieser, Leo Weismantel, Friedrich Deml, Franz Johannes Weinrich u. a. haben ihren Heiligen gewählt und sich mit liebevoller Sorgfalt in sein Leben und Wirken versenkt. Nicht der Zufall hat sie zum hl. Wendelin oder zum hl. Wolfgang, zur hl. Notburg oder zum hl. Martin geführt. Sie sind gerade diesem Heiligen verbunden durch eine frühe Erinnerung, durch einen alten schönen Brauch oder durch ein Gefühl herzlicher Zuneigung. Und so erzählen sie seine Geschichte und geben Zeugnis vom stillen Wirken der Heiligen, das auch in unserer Zeit noch spürbar ist in der Geborgenheit ländlichen Friedens und selbst im Gewühl der unruhigen Städte.

Dieses Buch ist ein Bekenntnis zu den vierzehn heiligen Nothelfern, es ist auch literarisch bedeutsam. Darum werden seine Leser überall da zu finden sein, wo für die Poesie der Legende, für Volksfite und Brauch, für ein menschlich warmes Bekenntnis Herz und Sinn aufgeschlossen sind.

Ⓜ

Herder & Co / Freiburg im Breisgau

Anton Koch S. J.

Homiletisches Handbuch

10 Bände – Großoktav

1. Abteilung: Homiletisches Quellenwerk

Stoffquellen für Predigt und christliche Unterweisung

Erster Band:

Die Lehre von Gott / Die Lehre vom Gottmensch Jesus Christus

XVI und 488 Seiten. Großoktav. Gebestet 9.20 M. (980 g); in Leinwand 11.40 M. (1010 g)

Subskriptionspreis bei Abnahme des Gesamtwerkes oder einer Abteilung (5 Bde.):

Gebestet 7.80 Mark; in Leinwand 9.60 Mark

Ein neues wichtiges Fortsetzungswerk! Insgesamt 10 Bände von je 400–500 Seiten. Die erste Reihe: Homiletisch-katechetisches Quellenwerk (4 Bände), ist systematisch aufgeteilt in 800 Themata; jedes Thema ist gegliedert in Zitate aus der Heiligen Schrift, aus Worten des kirchlichen Lehramtes, der Liturgie, der Kirchenväter, von Heiligen, von Dichtern und Denkern, ferner in Beispiele, Bilder aus der Heiligen Schrift, aus dem Leben von Heiligen, aus der Geschichte, aus Legenden usw. Als 5. Band schließt sich eine „Angewandte Homiletik“ an.

Die zweite Reihe wird als homiletisches Lehrwerk (4 Bände) die Baurisse, Muster und Pläne zu Predigten und Katechesen liefern, und zwar wiederum nach dem gleichlaufenden Nomenklator von 800 Themen, innerlich eng aufeinander bezogen. Ergänzt wird dieser Teil durch einen Schlußband mit Vorschlägen und Plänen für Gelegenheitspredigten sowie mit einer Aufteilung des im Quellenwerk und im Lehrwerk gebotenen Stoffes für die jährliche Predigtpraxis.

Einen ausführlichen Prospekt, der Sie über den Aufbau und Inhalt dieses wichtigen Werkes genauer informiert, erhalten Sie in diesen Tagen. Suchen Sie vor allem die jungen Seelsorgsgeistlichen als Subskribenten für das „Homiletische Handbuch“ zu gewinnen, denn gerade für sie stellt es ein unentbehrliches Hilfsmittel dar. – Die Vorteile des Subskriptionspreises (etwa 15% ige Preisermäßigung gegenüber dem Preis bei Bezug eines Einzelbandes) treten schon bei Abnahme der ersten Abteilung (4 Bände Quellenwerk und 1 Band „Angewandte Homiletik“) in Kraft.

Prospekte und Musterband.



Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Das für alle Zeiten grundlegende, einmalige Geschichtswerk

KAISER FRANZ



Eine Meisterleistung moderner geschichtlicher Darstellung

Ende Oktober erscheint:

VIKTOR BIBL

Professor für Geschichte an der Wiener Universität

Kaiser Franz

Der letzte römisch-deutsche Kaiser

Etwa 450 Seiten Großoktav und 16 Bildtafeln. In Leinen RM 8.—, geheftet RM 6.25

Das neueste Werk des bekannten Geschichtsforschers zeigt uns, welche bedeutsame Rolle die Regierungszeit des Kaisers Franz in dem langen Zersetzungsprozeß der österreichisch-ungarischen Monarchie spielte. Wie früher in Frankreich Ludwig XVI. für die Sünden seiner zwei gleichnamigen Vorgänger hatte büßen müssen, so erntete auch der gutmütige Ferdinand nur die Früchte der bösen Saat, die der „gute“ Kaiser Franz in seiner langen Regierung ausgestreut hat. Das von ihm geschaffene „System“ war es, gegen welches sich in den Märztagen die Erbitterung des Volkes kehrte und das, die Stürme der Revolution überdauernd, auch in der „neuen Ära“ des kaiserlichen Neffen siegreich sich durchsetzte. Der dahingegangene Kaiser, der das Ungeheuer der Revolution zu bezwingen und dann, als es drohend wieder sein Haupt erhob, niederzuhalten imstande war, galt auch für seinen Enkel Franz Joseph als der weise Patriarch; daher auch bei ihm das enge Bündnis mit Polizei, Kirche und Militär, der Standpunkt des „Zuschlagens“, das Ausspielen der Völker gegeneinander usw. Als letzter römisch-deutscher Kaiser, der die ehrwürdige deutsche Kaiserkrone niederlegte, ist Franz in die Geschichte eingegangen; zugleich auch sein vielgepriesenes und vielgeschmähtes System, dieses angebliche Allheilmittel gegen die Revolution. Professor Bibl entwirft in dramatischer Schilderung ein lebensnahes Bild des Monarchen und seiner Zeit, entwickelt seine Methoden und Grundsätze an der Hand von Aufzeichnungen des Herrschers und seiner Ratgeber; aber es kommen auch die warnenden Stimmen, die sich aus der nächsten Umgebung des Kaisers schon damals erhoben, zu Worte.

Was dieses Lebensbild des Kaisers von allen bisher erschienenen Biographien über Franz durchaus unterscheidet und zu einem für alle Zeiten grundlegenden Geschichtswerk stempelt, ist die Tatsache, daß hier zum ersten Male in jahrelanger Arbeit die bisher der Forschung verschlossenen Akten des Wiener Haus-, Hof- und Staatsarchivs, die nach dem Umsturz von 1918 freigegeben wurden, sowie die Akten des Archivs für Inneres und Justiz, von denen heute infolge des Brandes des Wiener Justizpalastes (1927) viele nicht mehr vorhanden sind, benutzt wurden. Niemand, der sich mit der so ereignisreichen, bis auf den heutigen Tag elementar nachwirkenden Zeit befassen will, kann an diesem monumentalen Werk vorübergehen.

Ⓜ

JOHANNES GÜNTHER VERLAG / LEIPZIG UND WIEN

Mitte Oktober erscheint:

JOSEF VIERÄ

Maria in Petersland

Ein Roman aus Deutsch-Ostafrika

332 Seiten

Brochiert RM 3.- / Ganzleinen RM 3.75



Mit dem „Admiral“ reist Maria, eine junge Deutsche, nach Deutsch-Ostafrika, um dort einen Pflanzler, den sie nur durch Briefwechsel kennt, zum Manne zu nehmen. Aber bald gewahrt sie, daß sie an einen wüsten Trinker geraten ist, der die Plantage seit langem sich selbst überließ und von den Schwarzen verachtet wird. Da geht die um ihr Glück betrogene Frau ganz allein an den Wiederaufbau der heruntergekommenen Besitzung. Mit unendlicher Mühe schafft sie wieder Ordnung und wehrt sich tapfer gegen das zweifelhafte Gelichter, das sich um die schutzlose Frau sammelt. Doch neue Prüfungen harren ihrer, denn plötzlich und alle überraschend bricht der Krieg aus, der sich über vier Jahre hinzieht. Die Männer scharen sich um Lettow-Vorbeck zur Verteidigung gegen die hundertfache Übermacht, und Maria hilft nach Kräften dabei mit, bis auch sie in dem ungleichen Kampf in die Flucht geschlagen wird. Erst nach Friedensschluß findet sie ihr Glück.

Ein Kenner Deutsch-Ostafrikas und Waffengefährte Lettow-Vorbecks hat diese farbige Geschichte geschrieben. Die Anschaulichkeit und Wahrhaftigkeit, mit der die Umwelt, Europäer und Schwarze gezeichnet sind, verrät in jeder Zeile das eigene Erleben. Deshalb ist dieser Roman nicht nur ein spannendes, sondern auch wertvolles und menschlich zwingendes Buch.

Ein Dramatisch = bewegter Roman aus dem Dunkeln Erdteil.

Sonderprospekt in Vorbereitung



BERGSTADTVERLAG / BRESLÄU

Mitte Oktober erscheint:

LISA SCHULTZE-KUNSTMANN

Der Weg durch den Schatten

Ein Schauspieler-Roman

331 Seiten

Brochiert RM 3.- / Ganzleinen RM 3.75

Die bekannte Dichterin schildert hier den glanzvollen Aufstieg eines jungen Schauspielers, der von Erfolg zu Erfolg schreitet und dabei doch innerlich unbefriedigt bleibt, weil der Schatten einer schweren und freudlosen Kindheit über ihm liegt. Der dunkle Bann, der ihn in die ländliche Heimat seines väterlichen Gutes zu seiner strengen und kühlen Mutter ziehen will, droht seine künstlerische Laufbahn, an der er mit allen Fasern seiner Seele hängt, langsam zu zerstören. Auch die Frauen, die seinen Weg kreuzen, können ihm die ersehnte Befreiung nicht bringen. In dieser Krise läßt ihn das Schicksal einem Manne begegnen, dessen gute Freundschaft ihm hilft, den Bann zu brechen und aus dem Schatten des Vergangenen in die Helle der Zukunft zu finden.

Mit Spannung verfolgt man den Lebensweg des Schauspielers, der zeigt, daß das Leben eines wirklichen Künstlers nicht in zwei Teile geschieden werden kann - in den Menschen und den Künstler -, sondern daß beides, Leben und Kunst, aus einer einzigen Quelle strömen muß. Das fesselnde und lebensbefähigende Buch eröffnet auch außerordentlich interessante Einblicke in die Arbeit eines modernen Schauspielers auf der Bühne und im Filmatelier.

Von Glanz und Elend der großen Welt des Theaters erzählt

dieser packende Roman.

Sonderprospekt in Vorbereitung



BERGSTADTVERLAG / Breslau



Ende Oktober w

JACOB BURCKHARDT

Rubens



Bildnis der Helene Fourmont, Windsor Castle

BERNINA-VERLAG • GES

1008

99. 000 219

ausgeliefert:

CKHARDT

ens

PRACHTAUSGABE IN QUARTFORMAT (19×28 cm)

Ungekürzte Ausgabe mit 100 zum Teil farbigen Abbildungen auf Kunstdruckpapier

Ganzleinen RM 9.—

Jacob Burckhardts Rubens-Monographie nimmt in der Kunstliteratur eine Sonderstellung ein. Sie verbindet außerordentliche Sachkenntnis mit menschlicher Wärme und steht daher jenen mit Trockenheit und Pedanterie geschriebenen Kunstbetrachtungen fern. Burckhardt ist der ideale Kunstkritiker unserer Zeit, und daher ist seine Rubens-Monographie so aktuell. Denn, was wir heute vom Kritiker fordern: die Achtung vor dem Künstler und seinem Werk, das Vermeiden der Einspannung der Werke in starre Formen, die Unterlassung des Spiels mit leeren Schlagworten, alle diese Forderungen hat Burckhardt in selbstverständlicher Weise erfüllt. Seine Rubens-Monographie ist daher weit mehr als nur ein Führer. Sie ist ein menschliches Dokument und ebenfalls ein Kunstwerk. Die vorliegende Ausgabe ist ungekürzt. Neu ist ein Bilderatlas von hundert zum Teil farbigen Abbildungen der Werke des Meisters auf Tafeln. Das große Format der neuen Ausgabe gestattete auch die Monumentalgemälde so wiedergeben, daß ihre Schönheit zur Wirkung gelangt. Der wohlfeile Preis soll die Anschaffung des Prachtwerkes möglichst vielen Kunstliebhabern ermöglichen.

Wir bitten das Sortiment, sich für dieses Werk über den großen Künstler, den Burckhardt selbst mit Homer vergleicht, besonders einzusetzen.

Ein vierseitiger illustrierter neutraler Quartprospekt steht zur Werbung zur Verfügung!

② Vorzugsangebot im Verlangzettel ①

M. B. H. • WIEN-LEIPZIG

L. 00001 197

1006

Am 16. Oktober 1917
fiel auf der Insel Oesel

Walter Flex



Eisenach, die Geburtsstadt des Dichters, veranstaltet vom 15. bis 20. Oktober eine Gedenkwoche.

Vorzugsangebot im Bestellzettel **Z**

Zwölf Bismarcks. 7 Novellen.

30.-34. Tausend. 224 Seiten. Holzfrei. Dreifarbigiger Künstler-Schutzumschlag
Kartontiert RM 2.- Ganzleinen RM 3.-

Der Schwarmgeist. Erzählung.

23.-25. Tsd. Holzfr. 192 S. Ganzleinen RM 2.25

„Diese beiden Bücher des auf Oesel gefallenem Dichters erzählen uns die Geschichte einer großen deutschen sozialen Erhebung und eines großen deutschen Geschlechts. Beide kennzeichnen die grenzenlose Hingabe für Vaterland, Glaube und Wahrheit, beide sind unvergängliche Denkmale für den Dichter selbst.“

Bund Nationalsozialistischer Deutscher Juristen und Ärzte in „Das Deutsche Buch“.

★

„Walter Flex dürfen wir noch heute, zwanzig Jahre nach seinem Tode für Deutschland, zu den Dichtern der jungen Mannschaft rechnen . . . ‚Der Schwarmgeist‘ führt in die Zeit der Reformation und macht die seltsame Gestalt Thomas Münzers lebendig. Die Erzählungen ‚Zwölf Bismarcks‘ berichten von Männern, die sich, jeder in seiner Art, immer durchzusetzen wissen. Kurz und knapp erzählt hier Flex manche der Geschichten geradezu mit dramatischer Wucht. Die meisten seiner Geschichten und Gedichte, auch seiner Dramen, beweisen, was Flex einmal selbst gesagt hat: ‚Das Vaterland ist kein phantastisches Ideal, kein willkürliches Idol, sondern der Kern und Sammelpunkt alles menschlichen Strebens, alles Arbeitens und Erraffens.‘ Darum wollen wir Walter Flex, den Menschen, sein Leben, sein Werk nicht vergessen, solange deutsche Menschen dem gleichen Ideale sich verschworen haben, für das er gefallen ist, für das Vaterland.“

Jugendchriften-Warte, Stuttgart

OTTO JÄNKE / LEIPZIG

Soeben erschienen:

Geschichte des Markgraftums Niederlausitz

Der Schicksalsweg einer ostdeutschen Landschaft
und ihrer Menschen

Im Auftrage der Stände der Niederlausitz verfaßt von
Rudolf Lehmann

Dieses Buch füllt eine seit Jahrzehnten empfundene Lücke in der geschichtlichen Betrachtung des deutschen Ostens aus; bringt es doch zum ersten Male eine auf breiter wissenschaftlicher Grundlage beruhende, lebendig und klar geschriebene Darstellung der Gesamtgeschichte der Niederlausitz - einschl. der Vorgeschichte - bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts. Ein Schrifttums- und ein Namensverzeichnis erleichtern die Benutzbarkeit des Werkes. Dank diesen Eigenschaften des Buches kann ihm der Verfasser eine dreifache Aufgabe zuweisen: „Es möchte dem Forscher eine Quelle erster Belehrung und Erkenntnis sein, dem Heimatgeschichtsfreund wie dem Lehrer ein Nachschlagewerk, nicht zuletzt aber breiteren Kreisen und vor allem auch unserer reiferen Jugend ein Heimatlesebuch.“

Umfang 509 Seiten, mit einer Übersichtskarte,
in mehrfarbigem Kartonumschlag gebunden.

Preis RM 6.-

Verlag:

Buchdruckerei der Wilhelm u. Bertha v. Baensch
Stiftung / Dresden-A. 1, Bankstraße 3

In unserem Verlag ist soeben erschienen: **Z**

Anton Joseph Roßhirt

Eine Studie zur Moralktheologie der Aufklärungszeit
von

Dr. Johannes Stelzenberger

o. Professor f. Moralktheologie an d. Univ. Breslau

Gr.-8°. 116 S. Ladenpreis RM 3.-

Ein wichtiger Beitrag zur neueren Kirchengeschichte. Der Umbruch gibt ein ganz neues Bild in der Beurteilung der Aufklärungszeit. Abnehmer sind Bibliotheken und Geistliche beider Konfessionen.

Breslau,
im Oktober 1937

Müller & Seiffert Verlag

Werbematerial für die

„Woche des Deutschen Buches“

1. Das Plakat
 2. Die Siegelmarke
 3. Das Lesezeichen
- } bereits lieferbar **Z**
wird am 11. X. 37 ausgeliefert

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Währungsflimmungen - Währungsflorogramme
Juli 1937

Velhagen & Klasing's Großer Volksatlas

Herausgegeben von Dr. Konrad Srenzel

92 Kartenseiten in 6 farbiger Ausführung mit reichem statistischem Teil und einem Register mit 90 000 Namen

In Ganzleinen gebunden RM 13.50



Velhagen & Klasing's Großer Volksatlas
Erweiterte Ausgabe

Herausgegeben von Dr. Konrad Srenzel

128 Kartenseiten in 6-8 farbiger Ausführung, 1 herausnehmbare Großraumkarte, XII und 40 Seiten Text und Statistik, 112 Seiten Namenverzeichnis

In Ganzleinen gebunden RM 18.—

Neben die bekannte Ausgabe zu RM 13.50 tritt diese neue, erweiterte Ausgabe, die für das Verständnis des Vierjahresplanes wichtige Wirtschaftskarten und physische Karten in großer Zahl enthält.



Andrees Handatlas

Ausgewählte, völlig neubearbeitete Ausgabe in einem Bande

Herausgegeben von Dr. Konrad Srenzel

112 Kartenseiten in 6-8 farbiger Ausführung, 1 herausnehmbare Großraumkarte, reicher politisch-geschichtlicher Teil, Register mit 140 000 Namen.

In Ganzleinen mit Goldprägung RM 48.—



Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Handbuchs zum Kunstverständnis der Kunst und zu künstlerischer Kunstbetrachtung



Eine neuartige Kunstgeschichte in zwei Bänden:

5000 Jahre Kunst

Von den Pyramiden bis zur Nürnberger Kongreßhalle
Von Dr. Paul Hedding

Band I: Vom frühen Altertum bis zum Ende der Renaissance
162 Seiten mit 111 Abbildungen einschl. 4 mehrfarbiger Tafeln. Ganzleinen 5.60 RM
Band II: Vom Ende der Renaissance bis zur Gegenwart
123 Seiten mit 67 Abbildungen einschl. 4 mehrfarbigen Tafeln. Ganzleinen 4.80 RM

Diese neuartige Kunstgeschichte ermöglicht es jedermann, sich ohne besondere Vorkenntnisse rasch und zuverlässig über Kunstfragen zu unterrichten, die Entwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart zu überblicken, die bedeutenden Künstler der verschiedenen Kulturvölker und Zeiten kennenzulernen und die Stilarten der einzelnen Epochen zu unterscheiden. Dabei häuft sie nicht Lebensdaten und Stilbegriffe, sondern führt unmittelbar zum Kunstwerk, ohne mehr vorauszusetzen, als die Erlebnisfähigkeit des Betrachters und den Willen, das Gesehene zu verstehen.

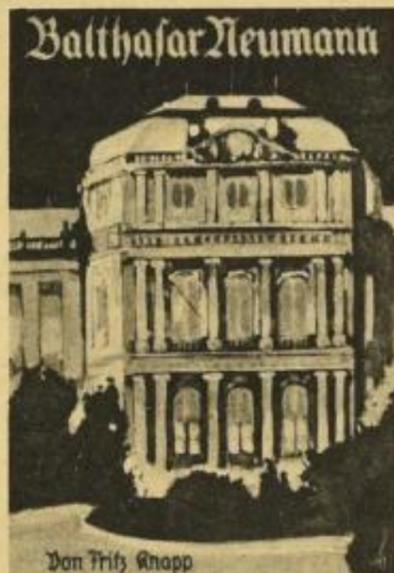
Eine Überraschung für jeden Kunstfreund und Architekten bedeutet der soeben erschienene Band:

Balthasar Neumann

Von Professor Dr. Fritz Knapp

Mit 71 Abbildungen. In geschmackvollem Ganzleinenband 4.- RM

Dem genialen Erbauer des Würzburger Schlosses, der Wallfahrtskirche Vierzebnbeiligen und vieler anderer monumentaler Barockbauten ist dieser neue Band der Künstlermonographien gewidmet. Wir erfahren, das Balthasar Neumann das größte Baubüro der Welt besaß und in der Entwicklung des Betonbaues der Vorläufer moderner Bautechnik war. Text und Bilder vermitteln eine abgerundete Vorstellung von der Größe und Eigenart des berühmten deutschen Baumeisters und seiner Zeit.



Von Fritz Knapp



Soeben erscheint die 15., durchgesehene und erweiterte Auflage unserer beliebten Künstler-Monographie:

Albrecht Dürer

Von H. Knackfuß

Mit 28 Farbendruck, 8 Doppeltondruck, 105 einfarbigen Abbildungen und einem siebenfarbigen Offsetumschlag

Preis in geschmackvollem Ganzleinenband 4.80 RM

Fünfzehn Auflagen: ein Beweis,

wie groß das Interesse für den berühmtesten deutschen Maler, Holzschnitzer und Kupferstecher ist, aber auch ein Beweis für den freudigen Anhang, den diese fesselnd geschriebene, klare Darstellung seines Lebens und künstlerischen Schaffens immer wieder findet!

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

*Trömmel wie ein Roman,
dunnet ein geschichtliches Quellenwerk
von hoher Bedeutung*

Caulaincourt

**Unter vier Augen
mit Napoleon**

Denkwürdigkeiten des Generals Marquis von Caulaincourt,
Herzogs von Vicenza, Großstallmeisters des Kaisers

Autorisierte Übersetzung, Auswahl und Bearbeitung von

Dr. Friedrich Matthesius

Mit 8 Abbildungen

Preis in geschmackvollem Ganzleinenband 8.50 RM

□

Bereits kurze Zeit nach Erscheinen wurde eine
Neuaufgabe dieses bedeutenden Quellenwerkes zur napoleonischen Geschichte notwendig.

Die deutsche Presse urteilt:

"... Hochinteressant sind insbesondere die 'Schlittengespräche', die er mit Napoleon auf der Flucht von Russland geführt hat. Für die Geschichtsschreibung wertvoll ist eine genaue Schilderung der Vorgänge, die sich bei einem bisher vielfach angezweifelt Selbstmordversuch des Kaisers im Jahre 1814 zugetragen haben. Das Buch ist spannend wie ein Roman und enthält dabei den Ideengehalt eines staatsphilosophischen Werkes." *Kurbessische Landeszeitung, Kassel, 4. 7. 1937*

"... Der Leser wird von dem Inhalt gefesselt wie von einem spannenden Roman. Dem Napoleonfreund aber bringt das Werk die Bestätigung einer beträchtlichen Fülle von Tatsachen, die man bisher nur vermutete." *Hamburger Nachrichten, 20. 6. 1937*

"... dies Memoirenwerk bildet eine der interessantesten und aufschlußreichsten Geschichtsquellen zur napoleonischen Epoche... ihr Wert erhöht sich aber noch beträchtlich durch den Umstand, daß Caulaincourt nur unverfälschte und ungeschminkte Berichte bietet, die vor dem Urteil der Geschichte standhalten." *Magdeburger Generalanzeiger vom 23. 6. 1937*

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Drei vornehmliche Novellenbände in vornehmlicher Ausstattung

Sophie Hoehstetter

Das kleine Hermelinchen



Sophie Hoehstetter

Das kleine Hermelinchen

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Zwei Novellen, kleine literarische Kostbarkeiten von eigenem, intinem Reiz. Beiden liegen Begebenheiten aus der schwedischen Geschichte zugrunde. Wie eine lebenswürdige Laune der schönen Desirée Clary, als Königin Desideria genannt, das Lebensglück der kleinen schottischen Baronesse von Hermelin begründet, erzählt die Titelnovellen. Die zweite ist jener „Seltsamen Begegnung“ gewidmet, die Königin Christine, Gustav Adolfs Tochter, nach ihrer Abdankung mit der Königin von Dänemark zusammenführte, als Christine in männlicher Kleidung inkognito durch Jütland ritt. Hohe künstlerische Reife und feines Wissen sind in diesen wunderbaren Geschichten mit festlicher Heiterkeit gepaart. Ein feinsinniges Geschenkbandchen!

Mathilde von Metzradt

Die schwarze Rose

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Mitreißende
Darstellung
in geschliffener
Form!

Der morgenländische und der abendländische Kulturkreis des 13. Jahrhunderts begegnen sich in diesen Novellen. Eine der glanzvollsten Herrschergestalten, Friedrich II. von Hohenstaufen, steht klar umrissen als der Vertreter abendländischen Rittertums einem mohammedanischen Fürsten gegenüber, dessen geheimnisvolles Bergkastell alle Wunder, aber auch alle Grausamkeiten des Orients zu umschließen scheint. - Die zweite Novelle erzählt vom „Letzten Ritt des Dschingis-Khan“, dessen Macht vom Gelben bis zum Schwarzen Meer reichte. Der Tod dieses Gewaltherrschers spiegelt sich in hoher dichterischer Vision in den Augen eines Kindes und wird aus Gut und Böse der Menschenbetrachtung in die Weite einer kosmischen Freiheit erhoben.

MATHILDE VON METZRADT

Die schwarze Rose



EDITHA SPIEGEL

Inga und Jens



Editha Spiegel

Inga und Jens

In geschmackvollem Ganzleinenband 2.- RM (Z)

Die Liebesgeschichte eines jungen Mädchens, das, noch ein halbes Kind, in einem Pensionat am Genfer See zum ersten Male allein unter fremden Menschen in einer fremden Landschaft weilt. Die erhabene Schönheit der Berge, das großartige Naturerleben auf einsamen Skitouren, beglückende sommerliche Spaziergänge und Bootsfahrten werden von der Dichterin mit der gleichen Meisterschaft geschildert, wie das zaghafte Auskeimen einer jungen Liebe, die sich lange hinter Trog und Ablehnung verbirgt, um im Augenblick der Gefährdung um so wilder und ungestümer hervorzubrechen. Das Buch liest sich wie der Rechenschaftsbericht eines jungen Menschenkinds, das um Klarheit ringt - um Klarheit über sich selbst, seine Erlebnisse und Gefühle.

Erlebnisreich,
gefühlstief -
voll herber
Schönheit!

Auslieferungstag 15. 10. 37.

Bestellen Sie bitte nach dieser Anzeige, da Rundschreiben nicht entsandt wird!

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig

Ein ganz merkwürdiges und illustriertes Finkenbuch

Mit mehr als
50
großen Abbildungen
auf Tafeln in
Typotiefdruck



Auslieferung 15. 10. 37.
Bestellen Sie bitte nach
dieser Anzeige, da Rund-
schreiben nicht versandt
wird!

Philipp Gottfried Maler Die sonderbare Vogelstube

Die Geschichte von Jakob, Rex und Theodor nebst einer dem Umgang mit
ihnen entstammenden Besinnung auf mancherlei

In geschmackvollem Ganzleinenband 4.- RM (Z)

Dreimal Pflegevater war der Verfasser dieses Buches, das in Wort und Bild die merkwürdigen
Begebenheiten aus dem Leben seiner gefiederten Pfleglinge erzählt.

Schön ist die Ehrfurcht vor dem Leben der Tiere, die die Geschichten durchzieht, fast rührend
der Ernst und die Treue, die den hilflosen Wesen gewidmet wurden, und die sie mit Anhänglichkeit
lohten und mit Kurzweil in vielen Stunden.

Das aber ist das Besondere dieses Buches, daß es zwar von Tieren, zugleich aber auch vom Menschen
spricht. Denn wissend um den Ernst der menschlichen Existenz hat sich hier jemand lächelnd den kleinen
Dingen zugewandt – wobei es sich denn zeigte, daß auch sie in Wahrheit nicht unbedeutend sind,
weil sie in der großen Ordnung stehen, die alles umfängt.

So waltet denn über den lustig-nachdenklichen Kapiteln des Buches der Geist
des Humoristen, dem alles wichtig ist: das Erhabene und das Komische, die
Spiele der Kinder und die Töte der Erwachsenen, die weißen Mäuse so gut
wie die Sehnsucht der Menschen nach dem verlorenen Paradies.

Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig



Soeben erscheint:

MIKKJEL FÖNHUS
**Die
Wildnis braust**

Zweite Auflage

*Inhalt: Die Wildnis braust. Es schreit aus der
Kverrvillschlucht. Die Sage von der Elchseealm*

223 Seiten. Geheftet RM 3.60, in Leinen RM 4.80

„Fönhus entwirft hier mit wuchtiger Gestaltungskraft und kaum zu übertreffender Sicherheit der Strichführung die packende Dramatik echten, in seiner unbarmherzigen Wildheit begriffenen Naturlebens, ein grandioses Bild nordischer, schimmernder, schwermütiger Waldnatur. . . . Keiner, der etwas von Fönhus kennenlernte, wird ihn zwischen seinen Bücher-schätzen missen wollen. Sein Schaffen gehört zu dem Besten, das alle längst verschüttete Naturliebe neu auflodern läßt.“ *Eckart*

Ferner sind erschienen:

Der Schiläufer

Ein Sportroman der Jugend unserer Zeit

179 Seiten. Geheftet RM 3.-, in Leinen RM 4.-

Wölfe

240 Seiten. Geheftet RM 3.60, in Leinen RM 4.80

Jaampa, der Silberfuchs

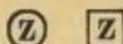
210 Seiten. Geheftet RM 3.60, in Leinen RM 4.80

Der Trollelch

191 Seiten. Geheftet RM 3.40, in Leinen RM 4.50

Die Löwen am Kilimatui

184 Seiten. Geheftet RM 3.40, in Leinen RM 4.50



C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung München

Hochaktuell!

Geschichte der Chinesischen Philosophie

I. Band: Das klassische Zeitalter bis zur Han-Dynastie 206 v. Chr.

II. Band: Von der Han-Dynastie bis zur Gegenwart

Von **E. V. Jenker**

In flexiblem Leinenband Größe 12 x 19 cm
Umfang beider Bände zus. 722 Seiten
Preis beider Bände R. 120.—

„Die Geschichte der Chinesischen Philosophie“ von Jenker ist eine literarische Sensation, weil es bisher eine Gesamtdarstellung der chinesischen Philosophie weder in einer europäischen Sprache noch selbst im Chinesischen gegeben hat. Der Verfasser dieses Buches ist ein gründlicher Kenner der chinesischen Sprache und auch ein gründlicher Philosoph. Viele von den chinesischen Denkern sprechen hier zum ersten Male zu europäischen Lesern. Bei aller Originalität und Gründlichkeit ist aber Jenkers Buch dem Verständnis jedes Gebildeten angepasst. Indem alle Ströme der fernöstlichen Geistigkeit durch das allgemein Menschliche geleitet werden, treten wir ganz ungezwungen in sie ein und vermögen sie voll in unser geistiges Eigentum zu übernehmen. Dabei ist die Darstellung so klar und durchsichtig, daß man sich der Schwierigkeiten des vorgetragenen Gegenstandes fast gar nicht bewußt wird. Der vorliegende erste Band behandelt die geistigen Strömungen des feudalen China bis zur Bildung des Einheitsreiches durch die Han-Dynastie (206 v. Chr.) Es ist dies die klassische Zeit Chinas, deren Vertreter sich den größten Denkern aller Zeiten und Völker ebenbürtig an die Seite stellen können. Eine zweitausendjährige Entwicklung zieht an uns vorüber und wir sind geblendet von dem Glanz und Reichtum einer Geistigkeit, von der wir bisher keine oder doch nur eine sehr unzureichende Vorstellung hatten.

Lieferbedingungen im Fettel **Z**

Verlag Gebrüder Stiepel
Ges. m. b. H.
Reichenberg



Immer auf der Höhe ist „Scherls Straßführer durch Berlin“ nicht nur die Änderungen der letzten Zeit, auch die kommenden sind schon berücksichtigt!

Am 17. Oktober tritt eine Neugliederung der Polizeiverwaltung in Kraft — mit dieser Änderung geht eine Neuabgrenzung der Verwaltungsbezirke parallel, die am 1. April 1938 gültig wird. Scherls Straßführer hat schon jetzt bei jeder Straße den neuen Verwaltungsbezirk angegeben und in einem besonderen Verzeichnis auch die alte Verwaltungszugehörigkeit aufgeführt. Neu aufgenommen sind die Anschriften aller NSDAP-Stellen. Der beigegebene Plan — einseitig bedruckt — reicht von Spandau bis Köpenick und von Mariendorf bis Niederschönhausen. Das bewährte Alte ist aber über dem Neuen nicht zu kurz gekommen: Verkehrsmittel, Polizeiverwaltungen, Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Sehenswürdigkeiten und das einzigartige Straßenverzeichnis — alles das, was den „Scherls Straßführer“ so nützlich für den täglichen Gebrauch macht, ist natürlich auch in der neuen Ausgabe enthalten.

Preis, mit der Karte, **2 Mark.**

Verlag Scherl Berlin SW 68 **Ⓢ**

Herr Thomas Pöhl in Salzburg, vorwärts zu Braunau, an die hochwürdige Frau Anna Maria Palm geb. Herz, Buchhändlerin wohnend in Nürnberg in der Wollergasse.

Salzburg, am Tage St. Stephanus 1812

Ich glaube wohl, daß Sie mich noch in der Erinnerung haben werden von dem Schreiben her, welches ich Ihnen, des traurigen Umstandes traurig geschicktes Ableben am 26. August 1806 vermeldend, jußt vor sechs Jahren, nämlich am 4. September 1806, aus der Festung Braunau, dem Ort seines Opfertodes, überbracht habe. Damals schloß ich Ihnen zugleich in einem Konvolut bei des traurigen Herrn verarmteter Töchterin — sein Beifertüchlein hat er es so genannt! — die Uhr und die Ringe, bare Münze, Taschenuhr und Tabakspfeife — alles zum lieben Gedächtnis!

Zu vermelden: Auch Ihre hochverehrte Anwesenheit sind mir richtig zu Händen gekommen und sollen heute und früher bei mir treulich verwahrt sein. Immerdar werde ich mich glücklich schätzen, daß es mir von Gott vergönnt worden, dem seligen Herrn Buchhändler Joh. Phil. Palm, obwohl wir nicht desselbigen Glaubens waren, im Tode tröstend beizusuchen. Ich tat solches nach besten Kräften im Verein mit meinem lieben Konfrater, dem hochwürdigsten Herrn Joh. Michael Wepp, Prediger vom Spital. Auch habe ich, das darf ich versichern, früher nicht leicht verabsäumt, des erstschlafenen Herrn Palm und Ihrer, hochschätzbaren Frau, sowie der traurigen Kinder beim täglichen Messopfer zu gedenken. Niemals aber, das dürfen Sie gleichmaßen versichert sein, habe ich für die Familie Palm zu Gott beten können, ohne zugleich an unser teures Deutschland gemahnt zu werden und um Befreiung zu stehen mit unwürdigen Ketten.

Ich sende Ihnen diese Zeilen am Tage des heiligen Stephanus, der ein Märtyrer gewesen — erster Platzgenosse — für Christi Sache, so wie der unvergeßliche Palm es war für die Sache des Vaterlandes. Die Nichtstätte auf dem Glacis vor dem Salzburger See zu Braunau, wo die französischen Kugeln ihn trafen, ist nicht weit von der Stephanuskirche gelegen, deren schwebelocher Turm, wie ein Finger der Natur zum heiteren Spätsommerhimmel emporstehend, das frühe, heldenhafte Sterben überhöhet hat.

Das diemal und heute beigeblottene Konvolut, hochschätzbare Frau, enthält Aufzeichnungen, die der verehrte Buchhändler Joh. Phil. Palm Ihnen eigens bestimmte. In memoriam sui. — Es sollten noch seinem ausdrücklichen Willen Weiße sein: zu bestellen erst nach seinem Tode! Dem Zeitpunkt solcher Bestellung zu wählen, hat Herr Palm erwogenmaßen mir selber freigelassen. Ich möchte,

Ich freue mich, Herr Kollege, Ihnen ein Buch anzuzeigen zu können, von dem ich gerne wünsche, daß es DAS BUCH DES DEUTSCHEN BUCHHÄNDLERS werden möge. Geschenkt hat es uns



Das Original zu tiefen Blau wurde gelegentlich einer Anwesenheit der oben dem Palm'igen Wohnung in der Wollergasse in Nürnberg, unter der Lupe verfertigt.

Auslieferung 25. Oktobe

Nach fast zehnjähriger Schwelgereise schenkt uns der Weimarer Meister Karl Linzen ein neues Werk, von dem man im ersten Anzuge sagen darf, daß es ein Meisterwerk ist. So ist die Geschichte des deutschen Buchhändlers und Patrioten J. Ph. Palm den Kapellen im Jahre 1806 wegen Verbreitung einer Flugchrift „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“ zu Braunau am Irrendiebesort. Dieses Buch darf der Buchhändler nicht nur als vortreffliches Meisterwerk für sich beanspruchen, sondern auch deshalb, weil er darin die Verkörperung seines geliebten Buchhändlerberufes wiederfindet: einen Hodgejanz von Verantw., Verlegerentz., wahrhafter Mannhaftigkeit, und damit wieder ein Liebeslied, so zart und reich und tief, daß die eigen-

PROSPEKT UND VORZUG

Vorteil

St. 101 Montag, den 11. Oktober 1812

weigen zu können, von dem ich gerne wünsche, daß es DAS BUCH DES DEUTSCHEN BUCHHÄNDLERS werden möge. Geschenkt hat es uns

Karl Linzen

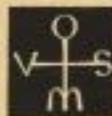
Blühen und Sterben

Geschichte
des deutschen Buchhändlers und Patrioten
Joh. Phil. Palm
in Aufzeichnungen und Briefen

176 Seiten, eine Bildbeilage Palm's, Format 11,5:19,5 cm
Leinen RM 3.60, Sch. 6.—

erle beglückt mitshwingt. — Hier finden wir den Wurzelgrund der Treue und Liebe, die kein falsches Pathos kennt, sondern so edel, bescheiden und tief deutsche Heldentum. Aus ihm heraus kommen wie eine selbstverständliche Blüte jene Worte Palm's, als er mit der Bewußtheit des Todes vor seinen fremden letzten Hand: „Ich bin nur ein schlichter, deutscher Buchhändler, ich ganz einfach meinem Ehrgefühl und meinem Gewissen ... der Gedanke an Verrat ist mir ein Abscheu!“ Dieses Buch ist an Weite und Tiefe ein Einzelstück. Denn es reicht von der Weltgeschichte bis zum letzten Herzschlag menschlichen Lebens. Überall wird das schauende Herz sichtbar.

ANGEBOT AUF DEM



Otto Mäurer, Innsbruck - Leipzig

St. 101 Montag, den 11. Oktober 1812

so lautete seine letzte, hoffig geäußerte Lehre — wir hörten von draußen schon den schweren Trieb der ihn abholenden Soldaten! — ich möchte die Briefe an Sie übermitteln in dem Augenblick, da zum ersten Mal die Hand des stehenden Gottes drehend am Himmel erschörte.

Sie ist erschienen — die Hand! Das brennende Messer hat alsomal blutig über die Eisfelder Auflands und die fliehenden Herde des kaiserlichen Tyrannen hergeleuchtet. — Es wird weiter leuchten, das Fanal, bis der angemessene Thron und Purpur und alle weltliche Herrlichkeit vollends zu Asche gebrannt sind.

Ihnen aber, hochschätzbare Frau, wünsche ich stille Stunden der leichten Einsicht und des Gedächtnisses an den unvergeßlichen, durch Noth und Willkür gemordeten Palm! Die beigeblotteten Blätter sind unberührt, so wie sie derzeit mir überbracht worden. Sie werden die aufgedrückten Siegel seines Ringes wiedererkennen. Was die Briefe enthalten, kann ich nur erraten oder auch vielleicht nur ahnen. „Mein Leben steht darin aufgeschrieben“, sagte der Treuliche, „mein Blühen und lange schon vorgefühltes Sterben. Es wird meine Anne an mich gemahnen zu einer Zeit, da ich selber nicht mehr bin. Daß die Zeitwende, da diese Blätter ihr ohne Gefahr für Sie und meine Kinder zukommen, aber nahe sei, das wünsche und erlebe ich von Herzen für Deutschland.“

In allem Unglück, hochschätzbare Frau, preiße ich dennoch ein Glück. Die wenigen, sozusagen offiziellen Zeilen, die Palm unmittelbar vor seinem Tode für Sie und die geliebten Kinder auf Papier geschrieben, sind doch nicht das einzige und letzte von seiner Hand gewesen, was Ihnen das Schicksal zugedacht. Waren seine Zeilen gleichsam nur ein eng beschriebenes Körnlein, das da draußen mußte nach Wehmut, Mitleid und Tod — jetzt dürfen Sie noch einmal treten in die offene, freie und weite Landschaft seines trotz alledem geistreichen Lebens. Eines trotz Sorge und Mitleid schönen, kämpferischen, von Mut und Zielgefallen besessenen Buchhändlerlebens. Blühende Jugend, Frühling und Ernte wogen Ihnen entgegen — freilich, nach Gottes Rathschluß nicht allzu lange! Oskollendes Gewölle zog sich über Palm's Haupt zusammen — es folgte der tödliche Wundenstoß. — Möge der Allgütige Sie, hochschätzbare Frau, nebst Ihren Kindern weiter behüten und trösten!

Mit wehmüthlichen Gedanken bin ich

Ihr ganz ergebener

Diener in Gott

Thomas Pöhl

Beigeblotteten: 1 Konvolutum mit zwei gesondert verpackten Stücken.

4019



Neue hanseaten-fachbücher

Leitsätze zur Buchführung und Bilanzierung

mit Schaubildern und praktischen Fällen. Von Diplomkaufmann Erhardt Wieland. Kart. RM. 2,80 / Diese Schrift vermittelt nach der analytischen Lehrmethode die Grundlagen der Buchführung als eine bewegte Bilanz, sie gibt dem Lernenden den „roten Faden“, der durch den organischen Aufbau der doppelten Buchführung den Weg weist. Die pädagogisch ausgezeichnete Anlage des Buches und die vielen Schaubilder und praktischen Beispiele wecken so recht das Verständnis für die Materie.

Neues Aktienrecht

Eine Einführung in die Neuerungen auf Grund des Aktiengesetzes vom 30. Januar 1937. Von Wirtschaftsprüfer Dr. Martin Höppner. Kart. RM. 1,80 / Das neue Aktiengesetz als eine abschließende Gesamtreform unseres heutigen Aktienrechts zeigt wichtige und einschneidende Änderungen, die am 1. Oktober d. J. in Kraft getreten sind. Höppner stellt in seiner neuen Schrift sämtliche wichtigen Punkte des neuen Aktiengesetzes anschaulich dar und geht besonders auf die Fragen des Jahresabschlusses und der Kapitalveränderungen ein. Auch die Umwandlungsgesetzgebung ist berücksichtigt worden. Der Praktiker, vor allem jeder Bilanzbuchhalter wird diese preiswerte Schrift für seine Arbeit nicht missen können. (Z)

firmen, die in diesen Wochen Sonderwerbungen für unser Fachschrifttum durchzuführen wollen, bitten wir um Einsendung des beiliegenden Zettels / hanseatische Verlagsanstalt Hamburg

Soeben erschien:

Clemens Kuhl

Volkstümliche Einführung in Goethes Faust II. Teil

208 Seiten / Ganzleinen RM 2.50

Der „Faust“ ist ein ewig neues Wunder, ein Buch, das die Tiefe und Unerschöpflichkeit jener wenigen Werke der menschlichen Geistesgeschichte zeigt, aus denen man, je häufiger man sie liest, desto mehr und immer neue Schönheiten schöpfen kann. Aber er ist ein Wunder, zu dem der Zutritt nicht immer ganz leicht ist. Der II. Teil der großen Tragödie bringt eine Fülle von Anspielungen, von Erkenntnissen, die auf dem Boden eines klassisch orientierten Denkens gewachsen sind, so daß sich immer wieder das Bedürfnis erhebt nach einer Einführung in die bunte, gestaltenreiche Welt dieses II. Teils der Tragödie. Auch da wird es Führer geben, die mit Freude den besonderen dialektischen Feinheiten nachspüren – und es wird Wegweiser geben, die den Blick des Menschen, der mit nichts als der Liebe zum Kunstwerk an den „Faust“ herantritt, auf die Schönheiten aufmerksam machen, die erklären, was allzu leicht unverstanden bleibt, die den Leser gleichsam bei der Hand nehmen und ihn für Stunden, ja für Tage aus unserer Welt der Tatsachen in die Welt des Scheins führen, die doch mehr ist als Schein, da sie zutiefst das Geheimnis des Lebens offenlegt. Dieser Führer setzt kein Wissen voraus, er ist volkstümlich und verständlich zugleich. Geschickt sind Ausblicke auf die geistige Entwicklung Goethes eingeflochten, Abschnitte aus Gesprächen, Äußerungen an anderer Stelle, so daß dieses kleine Buch, das neben der ausführlichen Behandlung des II. Teils auch eine Einführung in den I. Teil gibt, zugleich einen Einblick in Goethes geistige Welt vermittelt: an Hand seines tiefsten und schönsten Werkes.

(Z)

Buch- u. Tiefdruck Ges.m.b.H., Abt. Buchverlag, Berlin SW 19

In diesen Tagen erscheint unsere Neuigkeit:

Sofie von Uhde:

Farbenspiele des Lebens

Sofie von Uhde veröffentlicht hier die „Farbenspiele“ ihres abwechslungsreichen Lebens. Durch ihren unbezähmbaren Humor und ein aufgeschlossenes Empfinden für das Wesentliche gelingt es ihr meisterlich, den Leser die Schönheiten der äußeren Erscheinungen und die Regungen des Herzens in Freude und Trauer, Hoffnung und Stolz, mitfühlen zu lassen.

Dem Jugendland, Erinnerungen an Kindertage in ihrer bayrischen Heimat, gilt der erste Abschnitt des Buches. Zu Vaterhaus und Familie, zu dem alten Garten, glückliche Insel seliger Kinderspiele, tritt München mit seiner schönen Umgebung, treten Lante Melanie, Onkel Coriolan und die zwei- und vierbeinigen Kameraden fröhlicher Reitertage.

Schließlich führt die Verfasserin uns in die weite bunte Welt hinaus: Eine Sturmfahrt durch Nordsee und Biskaya, ein Bummel unter Palmen in Nordafrika, ein Gedenken an Odysseus in Korfu, Karthagos Tempel, Paris, Genua, das internationale Marseille, sind einige der Stationen. Oft entwickelt Frau von Uhde den Reiz und Zauber einer Ferne aus deren eigenartigen Menschen, oft auch aus der Stille der Landschaft. Und ihre besondere Liebe gilt den Wäldern, denen der Heimat in Sommer und Winter, und gleicherweise denen der Ferne mit ihrer üppig wuchernden Pracht.

Auf Jahre in der großen Stadt folgt dörflicher Friede um ein bayrisches Berghaus, das der Verfasserin Heimat wird. Kann sie nun, so fragt sie sich, dem Ruf der Ferne widerstehen? Mit dieser Frage läßt das Buch den Leser los. Er ist angerührt von der großen bunten Lebendigkeit des Gelesenen, und hofft wohl im Innersten mit der Verfasserin, daß doch der Ruf der Ferne stärker sein möge als die Ruhe der Heimat. —

In Leinenband RM 3.75, broschiert RM 2.85, Erscheinungstag 13. X. 1937

Ⓜ Einmaliges Vorzugsangebot Ⓜ

Verlag von Dietrich Reimer / Andrews & Steiner / in Berlin SW 68



„Uhu-Ersatz.“ Billig, zuverlässig, fingerzahn. Fütterung: abwechselnd
Malzkaffee und Kamillentee!

In den nächsten Tagen erscheint:

Jägerpaprika

Über 300 der besten Jäger- und Fischerwitze

Von

Wilhelm Hochgreve

Mit Illustrationen von H. Seiffus

Vierte, neubearbeitete Auflage

Farbig kartoniert RM 2.60

Dieses köstliche, humorereichste und reizend ausgestattete Buch kauft Jeder, der es sieht. Nicht nur der Jäger, sondern auch jeder Freund von Humor. Die sehr starke dritte Auflage war in weniger als zwei Jahren vergriffen. Legen Sie sich einige Exemplare hin, Sie verkaufen sie sicher.

Vorzugsrabatt

bei Mindestbestellung von 2 Stück
gültig bis 15. November

Ⓩ

Verlag Paul Parey · Berlin

4622

Von Goethes Mutter zu Cosima Wagner

Zweihundert Jahre deutsches Frauenleben

Herausgegeben von Dr. Georg Mollat

VIII, 320 Seiten. Mit 32 Bildnissen

Fein gebunden RM 4.-

Ⓩ

Aus den vielen glänzenden Urteilen:

„Berliner Tageblatt“:

Die Auswahl Dr. Mollats ist ausgezeichnet. Aus den Dokumenten spricht eine Fülle von Seelenstärke, Güte, Hingabe und Liebesfähigkeit, von kindlichem und festem Glauben, von Lebensmut, Wärme und Anmut.

„Deutscher Kulturwart“:

Ein neues Buch, das höchster Beachtung wert ist. Zweihundert Jahre deutscher Geschichte und Kulturgeschichte werden derart lebendig, daß der Tag, der vergangen war, in neuem Licht uns wieder nahe rückt. Darüber hinaus ist das Buch ein einziger Lob- und Hochgesang auf die deutsche Frau schlechthin und kündigt in beredten und überzeugenden Zungen von ihrer hohen Stellung und Aufgabe im Lebensbereich des deutschen Volkes, als dessen Herzstück sie sich hier beglaubigt.

„Schlesische Zeitung“:

Eine erlesene Auswahl von Briefen, Tagebuchblättern und Memoiren deutscher Frauen. Überraschend und beglückend zugleich ist die „Fülle des Lebens“, die uns aus diesen Seiten entgegenströmt. . . . Das Buch wird jeder geistig interessierten Frau Stunden anregender und bereichernder Lektüre schenken, womit aber nicht gesagt sein soll, daß es für den männlichen Leser nicht ebenso fesselnd und gewinnbringend sein könnte.

„Württembergische Zeitung“:

Das ist schon äußerlich ein schöner Band. Aber wieviel wird erst lebendig, wenn man in ihm blättert! Briefe, Tagebücher, Kernstücke aus Lebenserinnerungen, alles sorgfältig gewählt und gestrafft und dazu umsichtig durch kurze Lebensabrisse erläutert — das ergibt das vielfältigste Bild, aus dem Gläubigkeit, Liebe und Seelenadel als tiefste Wesenszüge der deutschen Frau herausleuchten.

„Die Frau“:

Zwei Jahrhunderte deutschen Frauenlebens sind in dem Werk als Vorbild und Leuchte so überzeugend dargestellt, daß das Buch eigentlich in keiner Hausbücherei fehlen sollte. Denn immer war das große Beispiel die beste Erziehung.

Reichsfender Leipzig:

Die Wahl der wiedergegebenen Briefe und Charakterbilder ist so glücklich und klug getroffen, daß trotz der notwendigen Einschränkung dem Leser ein recht gutes Bild über Leben und Schaffen von 36 geistig bedeutenden Persönlichkeiten geboten wird. Dieses Buch spiegelt die geistesgeschichtliche Entwicklung von der klassischen und romantischen Epoche über das Biedermeier und die Zeit des Realismus bis zur Gegenwart wider.

Fr. Frommanns Verlag, Stuttgart W

Nr. 285 Montag, den 11. Oktober 1987

**Ein neues,
aktuelles Raumbildwerk** DRGM.

**Die
Weltausstellung in Paris**

mit 100 Raumbildaufnahmen von Reichsbildberichterstatter
der NSDAP. *Heinrich Hoffmann*

Text in drei Sprachen (Deutsch, Französisch und Englisch)
von *E. P. Frank, Paris*

Ausgabe **A** mit Bildbetrachter
Ganzleinen RM **24.—**
Format: 21 ½: 29 mit Farbprägung

Ausgabe **B** ohne Bildbetrachter
Ganzleinen RM **19.80**
Format: 21 ½: 29 mit Farbprägung

100 unbestechliche Raumbildaufnahmen vermitteln Ihnen durch lebendigsten Eindruck das bunte bewegte Leben und Treiben der Seinstadt während der Weltausstellung. Die Pavillons der verschiedenen Länder, herrliche Innenaufnahmen, Ausstellungsobjekte auserlesener Schönheit ziehen an Ihrem Auge vorbei und Sie haben durch die plastische Gestaltung der Raumbilder das Empfinden, als würden Sie sich in der Ausstellung selbst befinden. Ein von fachkundiger Hand geschriebener Text, gewürzt mit humorvoller Beobachtung läßt Sie im Zusammenhang mit den Bildern die Weltausstellung noch persönlicher erleben. Für alle, Besucher oder solche, die nur aus Berichten die Ausstellung erlebten, wird dieses Raumbildwerk eine willkommene Gabe sein.

Prospekte für Werbung stehen Ihnen zur Verfügung

Beachten Sie den Bestellzettel, auf dem Sie meine bisher erschienenen Raumbild-
① werke verzeichnet finden. ②

RAUMBILDWERKE, ein gutes Verkaufsobjekt!
RAUMBILDWERKE, ein willkommenes Geschenk!

Beachten Sie auch mein letzterschienenenes Raumbildwerk:

„Tag der deutschen Kunst“

Raumbild-Verlag Otto Schönstein, Diessen a. Ammersee

Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel 1933-1937

Als Sonderdruck aus Band XVIII des Deutschen Bücherverzeichnisses 1931/35

Stark kartoniert, Umfang vier Bogen

Ladenpreis RM 3.—

Dieses Verzeichnis, das 2700 Veränderungen umfaßt, schließt sich seinem Vorgänger, den „Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel 1900-1932“ an und bietet im wesentlichen eine Ergänzung der eigentlichen Bibliographie.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil, U=Umschlag, L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 235.

Die Angaben der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Antäus-Berl. U 8.
Aufwärts-Verlag L 789.
Bailey Bros., Ltd., L 740
Bed'sche Verh. 4616.
Beder, W., in Ve. L 789.
Bergstadt-Verlag 4606, 07
Bernina-Verlag 4608, 09.
Bertelsmann U 1.
Böckenhoff & S. L 740.
Buch u. Tiedr. 4620.
Buchdr. d. B. u. B. v.
Baensch-Stiftg. 4610.
Buchh. d. Erzieh.-Ver.
L 740.
Buhon & B. L 789.
Char L 789.

Dallmeyer L 789.
Franz Ant. in Würzb.
U 8.
Frid in Wien L 740.
Frommann in Stu. 4622.
Gerold & Co. L 789, 740.
Görtig L 789.
Gräfe u. U. L 740.
Graffs Bh. 4594.
Grah L 789.
Günther in Dr. 4600.
Günther in Ve. 4604, 05.
Gahn in Dr. L 740.
v. Halem L 740.
Gansa-Bh. in Danzig
L 740.

Gansf. Verlagsanst. 4620.
Gelingische Verlagsanstalt
4598.
Gengstenberg in Bochum
L 740.
Gerber & Co. in Freib.
4594, 4602, 03.
Gosmann in Ludw. L 740
Gomdopatz, Zentr.-Berl.
4596.
Janke 4610.
Kehrein L 740.
Keller in Ve. U 8.
Knödler L 740.
Köhler in Schw. L 740.

Kolbe U 8.
Lehmanns Berl. in Mü.
4597.
Pöchte L 789.
Piedersche Bh. L 740.
Puchterhand 4595.
Pundequist'ska Bokh.
L 740.
Madans & Co. L 740.
Raggersche Bh. L 740.
Reißner in Hamb. L 789
Mittelsche-Buchh. L 740.
Müller in Weif. L 740.
Müller in Innsbr. 4618.
4619.

Müller & R. L 740.
Müller & S., B. 4610.
Ragel L 789.
Reber L 789, 740.
Neumann in Neud. 4598.
4599.
Roid L 740.
Parey 4622.
Rath L 740.
Raumbild-Verlag 4623.
Reimer, D., 4621.
Reuter L 740.
Scherl 4617.
Schulz in Brsl. U 8 (2).
Siemens-Berl.-Gef.
4596.

Singhof L 740.
Societäts-Berl. 4596.
Stettner L 740.
Stiepel, Gebr., 4617.
Stuttg. Vereinsdr. U 8.
Thalysia L 740.
Tritsch U 8.
Uppenberg L 740.
Welhagen & Kl. 4611-15.
Verl. d. Börsenvereins
4610, 24, U 4.
Verl. „Offene Portec
4600.
Vogt & Dr. S. L 740.
Vorhut-Verlag 4601.
Weise in Brin. 4594.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. des B.-V.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eigenen Bedarf über Leipzig oder Postüberweis. 3.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, 4.— RM. Sonst. Nichtmitgl. 7.— RM. X-Ab.-Bezieher tragen die Postkosten u. Versandgebühren. / Einzel-Nr.: Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzetteltbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzetteltbogen, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. C: (ohne red. Teil) Ill. Teil, Verz. d. Neuersch. Die Allgem. Ausg. sowie die Ausg. B sind nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgaben an Nichtmitglieder ist unzulässig.

B) **Anzeigenbedingungen:** Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Anzeig. u. Ges. Bücher: Preisliste Nr. 4, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (aus Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit, 1/4 Seite umfaßt 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RM, Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4, 1/4 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zusätzlich 71 1/2 % Blahausschl. = 106.— RM. Bestellzettel: 1/4 Bettel (60 mm hoch, 69 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Aufschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste stets am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-R.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70861 / Draht-Anschrift: Buchbörs.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbucher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8064/IX. Davon 6420 durchschnittlich mit Angebotene und Gesuchte Bücher. — *) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Dem Gesamtbuchhandel zur Kenntnis, daß im März d. J. die bisher von Herrn Ludwig Lazarus geleitete Firma:

J. Franke's Antiquariat
Ludwig Lazarus

Würzburg, Adolf-Hitler-Str. 12/I ohne Aktiven u. Passiven in meinen Besitz übergegangen ist. Meine Vertretung in Leipzig hat die Fa. J. Volkmann. — Ich erbitte laufend sämtliche Verlags-, Antiquariatskataloge u. Verzeichnisse des Restbuchhandels in 2 Exemplaren. Die Firma lautet jetzt:

J. Franke's Antiquariat
Helmut Tenner

Würzburg, Adolf-Hitler-Str. 12/I
Helmut Tenner

Wird bestätigt: Ludwig Lazarus

Jeder Buchhändler sei
Mitarbeiter an der
„Deutschen
Nationalbibliographie“
durch Übersendung oder
Mitteilung noch nicht
verzeichneter Schriften

Zurückverlangte Neuigkeiten

Zurück

erbitten wir alle rücksendungs- berechtigten Exemplare von

Vorträge d. Bibliotheca Hertziana

Heft 2 Wartburg, La positione della lingua italiana

Heft 3 Freyer, Das geschichtliche Selbstbewußtsein

Rocheblave, Französ. Malerei des 19. Jahrh. (Verlag Schroll)

Letzter Annahmeterrnin:
8. 12. 1937

Leipzig Verlag Heinrich Keller

Zurückerbeten

alle rücksendungs berechtigten Exemplare von

Fork, Das deutsche Agrar- kreditproblem der Gegenwart RM 3.60

Kalkmann, Entwicklung und Probleme der Agrarpreis- politik seit dem Weltkrieg RM 3.—

Konrad Tritsch Verlag,
Würzburg

Zurückerbeten

alle Kommissions- oder rücksen- dungsberechtigten Expl. von

Krasnow, Kofija der Kofak

Lübeck, den 8. Okt. 1937

Antäus-Verlag

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Angebote verkäuflicher Sorti- mentsbuchhandlungen sind mir jederzeit erwünscht.

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstraße 108

Verkaufsanträge

In der Rheinpfalz habe ich eine ehemalige Hofbuchhandlung für etwa 10000 RM zum Verkauf. Die Besitzerin ist dauernd kränk- lich, sie gibt daher das alteinge- führte Geschäft ab. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108

30 Buch-, Schreibwaren-, Antiquariatsgeschäfte, Leihbüchereien

hier u. auswärts zu verkaufen.

Neue Liste 10 24 Pf. in Mark.

Arno Kolbe, Leipzig 1,

Yorkstr. 32, Ecke Berliner Str.

Antiquariatsbuchhandlung

in landschaftlich schöner Fremden- und Großstadt ist für 9000 RM zu verkaufen. Zentrale Lage, guter Umsatz, geringe Spesen. Ernsth. Reflektanten erhalten Auskunft unter Nr. 2390 durch die Expe- dition des Börsenblattes.

**Ausbaufähiger
Jugendchriften- u. Bilderbuch-Verlag**
ist preiswert zu verkaufen.
Anfragen unter Nr. 2391 durch die Expedition des Börsenblattes.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hin- gewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und An- schrift des Bewerbers zu tragen haben.

Die Weiterleitung von Be- werbungen ist nur möglich, wenn die Kennziffer auf dem Briefumschlag angegeben ist! Expedition des Börsenblattes

BUCHVERTRETER

gesucht

zum Besuch von Be- hörden, Schulen und firmen

Bewerbungen unter Nr. 2369 durch die Expedition des Börsenblattes.

Der Sammler des WfW.



steht im Dienst für Dich, denn er ist ein Bindeglied der Gemeinschaft. Nur durch diese Gemeinschaft lebst auch Du!

Stellengesuche

Ademiter, 30 J., mit zweijähr. Ausbildg. im Sort., sucht ausbau- fähige Stelle im Verlag oder wissensch. Sortiment. Ich biete: Überdurchschnittl. Begabung, gute Allgemeinbildg., rasche Auffassungs- gabe, Selbständigkeit bei jeder Arbeit, zuverlässiges literar. Urteil, perfekte Kenntnisse in allen buch- händler. Arbeiten. Ang. u. Nr. 2393 d. die Expedition des Börsenbl.

Gefahrener Sortimentler

arisch und ledig, guter Ver- käufer, beste Zeugnisse, sucht Stellung in Buchhandlung, die mögl. später übernommen werden kann. Angebote unter Nr. 2388 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Dr. phil.

Studientat a. D., 37 Jahre, arisch, verh., in jeder Hinsicht zuverlässig, mit literargesch., sprachl. u. kaufmänn. Kennt- nissen, guter Redner,

sucht Mitarbeit

i. Verlag, Buchhandel bzw. Antiquariat (wissensch. Bei- rat); wo Gelegenheit zur Be- teiligung bzw. Übernahme ge- boten ist, bevorzugt.

Angebote unter Nr. 2394 durch die Expedition des Börsenblattes.

Vermischte Anzeigen

Erfahrener Lektor

schriftstellerisch gewandt, be- gutachtet und bearbeitet Manuskripte. Langjährige Praxis! Günstige Gelegen- heit für Verleger, die zuver- lässigen Berater suchen.

Zuschriften unter Nr. 2375 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

Reise- und Versandbuchhandlung sucht moderne Vertriebsobjekte. Angebote unter Nr. 2389 durch die Expedition des Börsenblattes.

**Stuttgarter
Qualitäts-
Drucke**

seit 1872 aus der Stuttgarter Vereinsbuchdruckerei AG. Hasenbergstr. 13-15 / Ruf 612 10 Verlangen Sie unverbindlich Drucke aus unserer Praxis!



Am 15. Oktober wird ausgeliefert:

Verzeichnis genehmigter Buchverkaufsstellen

Inhalt:

I.

Stammrolle der Inhaber von Buchverkaufsstellen.

Die in dieser Stammrolle der Inhaber von Buchverkaufsstellen eingetragenen Personen sind zur Verbreitung von Schrifttum im Nebenbetrieb zugelassen, ausgenommen wissenschaftliche Literatur.

II.

Liste der Fachgeschäfte.

Enthält die Firmen, denen der Einzelhandel mit dem einschlägigen Fachschrifttum, das unter dieser Abteilung näher bezeichnet wird, gestattet ist.

III.

Liste der Wiederverkäufer in der Schweiz.

Abteilung I und II wurden von der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel, Abteilung III vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bearbeitet.

Umfang 10 Bogen, Preis für den Buchhandel, steif kartoniert RM 2.80 netto, für Mitglieder des Börsenvereins ein Stück zu eig. Gebrauch RM 2.40 netto

z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig